LEHRER-INFO

STUDENVERLAUF – SEKUNDARSTUFE II

ZIELE

Die SuS können:

- unterschiedliche Deutungen des ethischen Begriffs „gut“ nachvollziehen.
- eine persönliche Deutung für „gutes Handeln“ entwickeln.
- die zehn nützlichen und zehn schädlichen Handlungen aus der buddhistischen Lehre reflektieren.
- nachvollziehen, dass die Umsetzung der nützlichen Handlungen einen Prozess der Veränderung der inneren Einstellung und Übung voraussetzt.

SICHERUNG	Handle zum Besten aller Wesen.	SuS reflektieren den buddhistischen Handlungsgrundsatz und seine Umsetzung
ANWENDUNG	Der Prozess der Veränderung zu glückbringendem Handeln	**AB 3** **LB zu AB 3** SuS erkennen Wirkzusammenhänge
ERARBEITUNG 2	Die zehn nützlichen und schädlichen Handlungen Die buddhistische Erklärung	**AB 2** **LB zu AB 2** SuS sichern sich ein Verständnis, auch für die Auswirkungen des Handlens
ERARBEITUNG 1	Geben Sie eine Definition von „gutem Handeln“.	**AB 1** **LB zu AB 1** SuS erkennen Widersprüche
EINSTIEG	Wann ist eine Handlung gut? Beispiele guten Handelns	**AB 1, Aufgabe 1** SuS reflektieren Fallbeispiele

GRUNDLAGE

Was die SuS am Thema interessieren könnte:

- Hat mein Verhalten Folgen?
- Welche Handlungen führen zu Glück?